

Christoph Benz,
Fraktion SP/EVP

Postulat (1.)

betreffend Veloverkehrssicherheit längs des Hegenheimermattwegs,
insbesondere auf der Strecke zwischen Mittlerem Steg und Gartenbad

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, auf dem *ganzen* Hegenheimermattweg daraufhinzuwirken, dass die einst existierende Velo- und Fussgängersicherheit wiederhergestellt wird!

Begründung:

Die Strecke des Hegenheimermattwegs zwischen mittlerem Steg („Im Brühl“) und Gartenbad hatte vor ca. 20 Jahren noch links und rechts eine erhöhte Velospur. Mittlerweile wurde die Spur längs der Familiengärten aus Sicherheitsgründen zum Trottoir umfunktioniert und die Velos wurden kurzerhand auf eine markierte Bahn auf Strassenniveau geschoben. Die von Basel her kommenden Velos (Allschwiler auf dem Heimweg!) haben zudem auch immer wieder Bauabschränkungen und Warntafeln zu umfahren, die von den Neubauten herrühren und gelangen dadurch noch mehr in den Gefahrenbereich der mit Tempo 60 fahrenden Lastwagen und Autos.

Fazit: Viele Familien mit Kindern und andere Erwachsene wählen auf dem Heimweg von Gartenbad und Baucenter, den verbotenen, aber sicheren Weg des Gegenverkehrs auf dem bachgrabenseitigen Veloweg. Lieber illegal unterwegs statt ständig in Gefahr. Das gilt zudem für den *ganzen* breiten Abschnitt zwischen Grabenring und Basel.

Das müsste eigentlich zu denken geben!

Der bewusste Abbau bei der Velosicherheit ist fahrlässig.
Die Verkehrssicherheit muss unbedingt verbessert werden!

Allschwil, den 24. Oktober 2008

Christoph Benz ER EVP